



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Pressemitteilung

Dortmund, den 21.11.2017 PM 78/17

Schülerzahlen steigen

VBE: Volle Klassen, keine Lehrer

„Der scheinbar geringe Anstieg von 0,2 Prozent der Schulanfänger in NRW täuscht. In den kommenden Jahren erwartet uns ein Schülerboom, auf den die Politik dringend reagieren muss. Schon jetzt gibt es kaum Lehrkräfte, um die Unterrichtsversorgung zu stemmen. Wir fordern eine Erhöhung der Studienkapazitäten, endlich eine gerechtere Besoldung aller Lehrkräfte und bessere Rahmenbedingungen“, erklärt Stefan Behlau, stellvertretender Vorsitzender des VBE NRW, anlässlich des Anstiegs der Schulanfänger.

Das Land Nordrhein-Westfalen plant für das kommende Jahr eine Kampagne für den Lehrerberuf. „Die stärkste Kampagne kann keinen Erfolg bringen, wenn die Bezahlung und die Bedingungen nicht stimmen. Ansonsten belegt NRW weiterhin mit Abstand den Spitzenplatz im Unterrichtsausfall“, erklärt Behlau abschließend.

Weiterführende Informationen:

[Statistisches Bundesamt zu Einschulungen im Jahr 2017](#)

[Die Zeit veröffentlichte im Oktober Daten zum Unterrichtsausfall](#)

[Die Bertelsmann Stiftung prognostiziert einen Schülerboom](#)

Verband Bildung
und Erziehung (VBE) NRW
Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Kontakt Pressestelle:
Alexander Spelsberg
Tel.: 0231 425757 21
Mobil: 0172 5273505

a.spelsberg@vbe-nrw.de
www.vbe-nrw.de

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW organisiert 24.000 Pädagoginnen und Pädagogen vorwiegend an Grundschulen, allen Schulformen der Sekundarstufe I sowie Gesamt- und Förderschulen und Kindertagesstätten. Der VBE ist die größte Lehrgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund.